

Wichtige Änderungen im Rulebook 2015

- Schiedsrichter, die während einer Partie zum Tisch gerufen werden, dürfen Informationen von anderen Schiedsrichtern, Zuschauern und Videoaufzeichnungen, wenn vorhanden, einholen um die bestmögliche Entscheidung zu treffen.
- 4. Ball ins Spiel bringen:
 - Um das Spiel zu beginnen muss der Ball von einer Spielfigur zu einer zweiten Spielfigur bewegt werden und darf mit dieser nicht direkt durchgespielt werden. Nachdem der Ball die zweite Spielfigur berührt hat darf er mit einer anderen Figur durchgespielt werden (keine 1 Sekunden Regel mehr).
- 7. Ball aus dem Spiel:
 - Wenn ein Ball nach einem Pass oder Schuss den Tisch verlässt, wird der Ball auf der gegenüberliegenden 2er Reihe ins Spiel gebracht, ausgehend von dem Team welches den Ball als letztes gespielt hat bzw. letzte klare Kontrolle über den Ball hatte.
- 9. Timeout:
 - Wenn das Team das in Ballbesitz ist ein Timeout nimmt während der Ball noch im Spiel ist oder sich bewegt, startet das Timeout erst wenn der Ball vollständig zum Stillstand gekommen ist. Es gibt keine Strafe mehr wenn der Ball noch in Bewegung ist, sofern er zum Stillstand kommt bevor das Zeitlimit auf der jeweiligen Reihe abgelaufen ist.
- 13. Tischseiten:
 - Teams dürfen zwischen den Sätzen Seite wechseln sofern dies innerhalb von 90 Sekunden geschieht. Wenn die Teams nach dem ersten Satz Seiten wechseln, müssen sie dies nach jedem Satz für die komplette Begegnung tun. Wenn die Teams entscheiden nach dem ersten Satz nicht Seite zu wechseln müssen sie bis zum Ende der Partie auf ihrer Seite bleiben.
 - Der Veranstalter darf während einer Videoaufzeichnung von den Teams verlangen auf einer Seite für die komplette Partie zu bleiben.
- 19. Änderungen am Spielgerät:
 - Spieler dürfen die Stangen nicht absichtlich biegen um Ballbesitz zu erlangen
 - Spieler dürfen am Beginn jeder Partie verlangen mit einem neuen Ball zu spielen (sofern verfügbar) oder mit dem vorhanden Ball am Tisch spielen.
- 21. Üben
 - Illegales Üben ist eine Entscheidung die ein Schiedsrichter am Tisch trifft. Unbeabsichtigtes bewegen des Balls oder positionieren des Balls mittels einer Spielfigur bei der Auflage, stellt kein Üben dar. Dies beinhaltet, dass keine Strafe verhängt wird wenn der Ball mit einer Spielfigur bei der Auflage positioniert wird.
- 22. Sprache und Verhalten:
 - Das nutzen von Headset oder Kopfhörern ist während der Ball im Spiel ist verboten.

Änderungen im Regelwerk um die Absicht mancher Regeln klarer zu machen:

- 16. Jarring: verbesserte Definitionen und Interpretationen der Jarring Regeln

- 17. Resets: verbesserte Definitionen von Resets und deren Konsequenzen. Schiedrichter dürfen den Ball auf die 5er Reihe zurückgeben wenn ein Reset Call den Pass beeinflusst hat.
- 19. Änderungen am Spielgerät: bessere Erklärung was erlaubt und was verboten ist
- 20. Ablenkung: klarere Definition was Ablenkung ist.
- 23. Pässe: Klarstellung über die Anzahl der erlaubten Bandenberührungen auf der 5er Reihe (2 mal erlaubt beim 3. Mal erhält der Gegner den Ball auf die 5er Reihe) und zum Stillstand gekommene Bälle an der Bande.

Bitte lest das neue Regelwerk sorgfältig da die neuen Spielregeln ab sofort gültig sind.